

Besteuerung ausländischer Künstler und Sportler in Österreich

Regelungen im Überblick

Die steigende Anzahl von Darbietungen international tätiger Künstler und Sportler sowie das zunehmende Ausmaß der Vergütungen, welche diese Berufsgruppen für ihre Aktivitäten erhalten, hat zur wachsenden Bedeutung der (zwischenstaatlichen) Besteuerungsregeln für Künstler und Sportler geführt.

Details finden Sie in unserer [Broschüre](#).

Inhalt

1. Umsatzsteuer

- 1.1. Leistungsort
- 1.2. Steuerschuldumkehr
- 1.3. Rechnungsausstellung

2. Einkommensteuer

- 2.1. Beschränkte Steuerpflicht im österreichischen Steuerrecht
 - 2.1.1. Bruttoabzugsbesteuerung – Werkvertrag
 - 2.1.2. Bruttoabzugsbesteuerung – Dienstvertrag
 - 2.1.3. Nettoabzugsbesteuerung – Werkvertrag
 - 2.1.4. Nettoabzugsbesteuerung – Dienstvertrag

3. Doppelbesteuerung

- 3.1. DBA enthält Künstler- und Sportlerklausel
- 3.2. DBA enthält keine Künstler- oder Sportlerklausel
- 3.3. Sonderregelung im DBA
- 3.4. Künstler- und Sportlerdurchgriffsklausel
- 3.5. Der öffentlich geförderte ausländische Künstler oder Sportler

4. Durchführung der Besteuerung

- 4.1. Abstandnahme von der Besteuerung aus Vereinfachungsgründen
- 4.2. Es besteht kein anwendbares DBA
- 4.3. DBA-Entlastung an der Quelle
 - 4.3.1. Voraussetzungen für die Quellensteuerentlastung
 - 4.3.2. Umfang der Quellensteuerentlastung
 - 4.3.2.1. DBA enthält keine Künstler und Sportlerklausel und keine Durchgriffsklausel
 - 4.3.2.2. DBA enthält nur Künstler und Sportlerklausel
 - 4.3.2.3. DBA enthält eine Künstler- und Sportlerklausel und eine Durchgriffsklausel
 - 4.3.3. Vertragliche Vereinbarung betreffend Quellensteuerentlastung
- 4.4. Rückzahlungsverfahren
- 4.5. Veranlagungsverfahren

5. Anhang: T abelle A

Stand: 01.07.2022